

Presstext

Ostfildern, 05.Juli 2012
Nr 10 / 2012
Pressemitteilung

Gigantisches Spektakel der Staufersaga sorgt für Standing Ovationen
GEMCO Veranstaltungsmedien sorgt als technischer Dienstleister für reibungslosen Ablauf.

Schwäbisch Gmünd.

Die Saga lässt vor der Johanniskirche in der historischen Innenstadt in neun Szenen und mit insgesamt 850 Darstellern in originalgetreu nachgearbeiteten Gewändern „Momente einer europäischen Dynastie“ wieder aufleben. In den Aufführungen zwischen dem 29.6. und dem 7.7. geht es um die Geschichte des Staufergeschlechts von Friedrich von Büren bis zum letzten Staufer Konradin, der mit gerade mal 14 Jahren sein letztes Weihnachtsfest auf deutschem Boden in Schwäbisch Gmünd feiert, um sich anschließend nach Italien zu verabschieden. Er soll das Erbe seines Großvaters Friedrich II. in Sizilien antreten. Doch in Unteritalien angekommen, nimmt ihn Karl von Anjou gefangen.

Ein Spektakel was aufgrund der Fakten zu beeindrucken weiß:

Massenszenen mit hunderten von Akteuren, galoppierende Pferde sowie vorbeigleitende Falken.
Solche Szenen kannte man bisher nur aus Hollywood Monumentalfilmen.

Als Kulisse dient die Johanniskirche dessen Fassaden mittels Gerüsten verbreitert wurde.

Eine 2300 Platz fassende Tribüne lässt den Johannisplatz zur Stauferarena werden.

Als technischer Dienstleister fungiert das Stuttgarter Unternehmen GEMCO Veranstaltungsmedien.
Die Auf- und Abbauphasen benötigen mehr als 150 Mann Tage.

Darüber hinaus gibt es separate Techniker für die Bereiche Ton, Licht, Set und Rigging. Dieser Aufwand ist auch notwendig, denn gerade die Schlacht mit bis zu 100 Akteuren ist mit der spektakulärste Moment der gesamten Aufführung.

Solche eine actiongeladene Szene will auch ins rechte Licht gesetzt werden. Dies ist in erster Linie die Aufgabe von GEMCOs Lichtoperator- und programmierer.

Allein 250 KW sorgen für die ausreichende Menge an Licht. 60 vollpositionierbare- und 150 Einzelscheinwerfer und fünf leistungsstarke 2,5 KW Verfolger sorgen für die richtigen Lichteffekte damit die Fanfaren, Bettlerinnen, Ritter und Könige zur richtigen Geltung kommen.

Über 6 Nächte dauerten die Lichtproben um die 300 verschiedenen Lichtstimmungen auf die zeitlichen Gegebenheiten einzustellen.

Auch aus tontechnischer Sicht ist die Staufersaga eine besondere Herausforderung.

Über 30 Funkstrecken für die Schauspieler und Sänger müssen zeitgleich gesteuert werden.

Diese werden volldigital über ein speziell für die Staufersaga installiertes 200 Meter langes Glasfaser-Multicore in die Regie übertragen.

Um die 2.300 Zuschauer fassende Arena optimal zu versorgen wurden 2 Fohhn Linearrays in die Kulisse integriert, PS 9 Bässe unterhalb der Bühne montiert und zwei Fohhn Sidefills PT 6 sorgen für ein ausgeglichenes Hörerlebnis.

Das Stuttgarter Unternehmen GEMCO hat einmal mehr bewiesen das Sie das nötige Know How haben um bei solch aufwendigen Produktionen für einen technisch reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Presstext

Wir über uns

GEMCO ist ein erfahrener Dienstleister für Veranstaltungstechnik. Das Unternehmen mit Sitz in Ostfildern bei Stuttgart betreut In- und Outdoor-Events, Tagungen und Kongresse sowie Messeauftritte in ganz Deutschland sowie dem benachbarten Ausland. Zum Leistungsportfolio zählen die Planung und Umsetzung von Beleuchtungs-, Beschallungs- und Bühnentechnik. Weiterhin übernimmt GEMCO auch die erforderlichen statischen Berechnungen.